

Kinder sollen stark werden

Um zu starken Kindern heranzuwachsen, die mutig ins Leben gehen, brauchen sie liebevolle Begleitung von Erwachsenen, die ihnen Aufmerksamkeit, Geborgenheit, Zärtlichkeit, Zeit, Liebe und Sicherheit schenken.

Starke Kinder können sich vor Missbrauch und Gewalt besser schützen. Das Figurentheaterstück „Pfoten weg!“ soll helfen, Kinder in ihrem Selbstwert und ihrem Selbstbewusstsein zu stärken.

Ein Figurentheaterstück mit Rahmenprogramm für

- Kinder von vier bis acht Jahren
- Eltern und andere Erwachsene
- PädagogInnen in Kindergärten und Grundschulen

Spielerisch wird Kindern vermittelt, dass

- sie ihren eigenen Gefühlen vertrauen sollen
- sie zwischen angenehmen und unangenehmen Gefühlen unterscheiden können
- es wichtig ist, offen über Gefühle zu sprechen
- ihr Körper ihnen alleine gehört
- sie „Nein!“ sagen dürfen
- es gute und schlechte Geheimnisse gibt
- sie gezielt Hilfe und Unterstützung einfordern dürfen
- sie niemals Schuld haben

Pfoten weg!

Bei Katzens Besuch ins Haus, eine angenehme Abwechslung, sollte man meinen. Doch Onkel Burschi und Tante Herzi gehören zu denjenigen ZeitgenossInnen, denen man besser aus dem Weg gehen sollte. Die Katzenkinder Salome, Tom und Lotte jedenfalls fühlen sich gar nicht wohl bei dem Gedanken, wieder einmal krakenartige Umarmungen und feuchte Schlabberküsse aushalten zu müssen.

Durch die Ratschläge ihrer Freunde Igel, Hase und Wildschwein – und nicht zuletzt mit Hilfe der wunderbaren Katzenfee – lernen sie jedoch, stark zu werden und sich zu wehren.

Das Kuschellied
Kuscheln, das mag ich sehr
es ist ja auch gar nicht schwer
doch wenn ich mal nicht mag
ich das deutlich sag

Wenn man dann
nicht auf mich hört
mich das ganz gewaltig stört
dann mach ich's wie die Katz
zeig Krallen in der Tatz

Ich fühl mich gar nicht klein
und ich sage einfach nein
Ich sag nein
ich ruf nein
ich brüll ganz laut NEIN!

Text: I. Wette/E. Smetana · Melodie: Hänschen Klein

Kinder sollen stark werden



Liebe Besucherinnen und Besucher des Präventionsprojektes und Figurentheaters „Pfoten weg!“,

zehntausende Kinder und Jugendliche erleiden jedes Jahr sexuelle Gewalt in der eigenen Familie, im sozialen Umfeld, in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, in Bildungseinrichtungen oder bei der Nutzung digitaler Medien.

Der Schutz von Kindern vor sexuellem Missbrauch ist eine Aufgabe, die uns alle angeht. Prävention spielt beim Kinderschutz eine herausragende Rolle. Die Initiative von Frau Irmi Wette setzt mit dem Figurentheaterstück „Pfoten weg!“ genau dort an: sie sensibilisiert Kinder schon im jüngsten Alter mit einer einfühlsamen Geschichte von drei Katzenkindern, die überall und in allen Milieus vorkommen und mit denen sich jedes Kind identifizieren kann.

An unserem Aktionstag am 7.4.2019 können die Kinder nach der Aufführung an Basteltischen das Thema vertiefen und mit Bischöfin Kirsten Fehrs ins Gespräch gehen, wie sie das Stück erlebt haben. Für die Eltern, Erzieherinnen und Erzieher, Studierenden, das anwesende Fachpersonal und alle Interessierten wird es parallel zahlreiche Informationsstände von Trägern und Einrichtungen geben, die sich mit dem Thema Kinderschutz auseinandersetzen. Zusätzlich wird es ab 16:15 Uhr einen kurzen Fachvortrag des Traumapädagogen Herrn Clemens Fobian geben.

Nach der Aufführung am Montag, sind um 11:15 Uhr Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern und Studierende eingeladen, Hintergrundinformation zu „Pfoten weg!“ zu erhalten.

Ab 13:15 Uhr wird es eine Fortbildung mit der Psychotherapeutin Frau Gundula Göbel zu dem Thema „Bindung und Resilienz als Präventions-Faktor vor sexueller, emotionaler oder körperlicher Gewalt“ geben.

Mein besonderer Dank gilt Frau Irmi Wette von der Konstanzer Puppenbühne, allen Einrichtungen, die sich mit Informationsständen beteiligen, dem Christianeum und dem Altonaer Museum, die uns ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellen, sowie natürlich den Sponsoren, die die Kinderschutztage für unsere Hamburger Kinder überhaupt erst ermöglicht haben!

Herzlichst

Marcus Weinberg

